

TFP SHOOTING GUIDE

Bildideen · Kleidung · Farben · Locations · Licht

KREATIVE PORTRAITPROJEKTE IN DUISBURG & UMGEBUNG

Ein Inspirationsguide für TFP-Shootings mit klarer Bildidee und abgestimmtem Styling.

Zwischen Licht, Stahl und Beton.

Urban Fine Art Photography · Architecture · Street · Portrait

So nutzt du diesen Guide

Die folgenden Konzepte sind keine starren Vorgaben. Sie dienen als Ausgangspunkt, damit Model und Fotograf bereits vor dem Shooting eine gemeinsame Bildsprache entwickeln. Kleidung, Location und Details werden immer auf die Person und die tatsächlichen Bedingungen abgestimmt.

Die kleinen Beispielbilder unter den Konzepten dienen als visuelle Orientierung für mögliche Stimmungen, Kleidung und Bildwirkungen.

GRUNDSTIL	Urban, ruhig, charakterstark, atmosphärisch - eher editorial und fine art als klassisches Studio-Portrait.
FARBEN	Schwarz, Anthrazit, Grau, Stein, Creme, Beige, Oliv, Rost, Bordeaux. Kräftige Farben nur gezielt als Akzent.
MATERIALIEN	Wolle, Leder, Denim, Baumwolle, grobe Strukturen, matte Stoffe. Sie funktionieren besonders gut vor Beton, Stahl und Backstein.
VERMEIDEN	Große Markenlogos, sehr kleine Muster, grelle Neonfarben ohne Konzept, stark zerknitterte Kleidung und zu viele konkurrierende Accessoires.
MITBRINGEN	Wenn möglich 2-3 Outfitvarianten, alternative Schuhe, Jacke/Mantel, kleine Accessoires und bei längeren Shootings Wasser.
WICHTIG	Kleidung muss nicht teuer sein. Entscheidend sind Silhouette, Farbe, Textur und die Wirkung zusammen mit der Location.

Universelle Styling-Formel

- Eine dunkle Basis + ein helles oder strukturiertes Element.
- Maximal ein starkes Accessoire: Hut, Schirm, Schmuck, Instrument oder auffällige Jacke.
- Schuhe passend zum Ort - urbane Shootings funktionieren oft besser mit Boots, cleanen Sneakern oder schlichten Lederschuhen.
- Make-up eher natürlich bis charakterbetont; Hautstruktur darf sichtbar bleiben.
- Haare dürfen leben: Wind, Bewegung und einzelne Strähnen können Teil der Bildwirkung sein.

01 Urban Noir

Reduzierte, dunkle Portraits zwischen Beton, Glas, Stahl und klaren Linien.

MOOD	Cineastisch, ruhig, selbstbewusst, minimalistisch.
LOCATION	Duisburger Innenhafen, moderne Fassaden, Parkhäuser, Unterführungen, klare Betonflächen.
LICHT	Bewölkter Himmel, spätes Nachmittagslicht oder offene Schatten.
FARBEN	Schwarz · Anthrazit · Grau · Creme als kleiner Kontrast.
BILDIDEEN	Halbportrait vor geometrischen Linien, Profil an Betonwand, Gehbewegung, Close-up mit negativem Raum.

KLEIDUNG - FRAU

- Langer dunkler Mantel
- Schwarzer Rollkragen
- Schlichte Hose oder langer Rock
- Boots / cleane Sneaker
- Minimaler Schmuck

KLEIDUNG - MANN

- Dunkler Mantel oder Overshirt
- Rollkragen / schlichtes Shirt
- Schwarze oder graue Hose
- Boots / Lederschuhe / cleane Sneaker
- Optional: dezente Uhr oder Ring

Details, die den Look tragen

- Keine großen Logos - die Person soll stärker wirken als die Kleidung.
- Matte Stoffe funktionieren besser als stark glänzende Materialien.
- Ein einzelner heller Akzent kann Gesicht und Silhouette optisch öffnen.

Kleine Beispielbilder



02 Industrial Character

Rauere Portraits, bei denen Persönlichkeit und Industriearchitektur miteinander arbeiten.

MOOD	Authentisch, kraftvoll, etwas rau, direkt.
LOCATION	Landschaftspark Duisburg-Nord, Hafenumfeld, Backstein, Stahlkonstruktionen, Brücken.
LICHT	Seitliches Licht, bewölkt oder tiefe Sonne mit markanten Schatten.
FARBEN	Schwarz · Denim · Braun · Rost · Oliv · Off-White.
BILDIDEEN	Portrait an Stahlträgern, sitzend auf Beton, Bewegung entlang von Geländern, Hände und Details einbeziehen.

KLEIDUNG - FRAU

- Lederjacke / Denimjacke
- Schwarzes Top oder schlichtes Shirt
- Jeans oder Cargo-Hose
- Derbe Boots
- Optional: sichtbare Tattoos oder markanter Schmuck

KLEIDUNG - MANN

- Workwear-Jacke / Leder / Denim
- Schlichtes T-Shirt oder Henley
- Jeans / Cargo / dunkle Chino
- Boots
- Optional: Mütze oder Cap ohne großes Logo

Details, die den Look tragen

- Texturen dürfen sichtbar sein: Leder, Denim, Metall, Beton.
- Kleidung darf Gebrauchsspuren haben, sollte aber bewusst wirken.

Kleine Beispielbilder



- Für Schwarzweiß besonders geeignet.

03 Rainy City

Regen, nasse Flächen und Spiegelungen als bewusstes Gestaltungsmittel.

MOOD	Melancholisch, urban, filmisch, ruhig.
LOCATION	Innenhafen, Rheinpark, Brücken, Geländer, nasse Straßen und Plätze.
LICHT	Leichter Regen, bedeckter Himmel; ideal kurz vor Dämmerung.
FARBEN	Dunkle Basis + gezielter Farbakzent, z. B. Schirm in Rot, Blau oder Pastell.
BILDIDEEN	Gehen mit Schirm, Blick nach unten, Reflexionen im Boden, Close-up unter dem Schirm, Gegenlicht im Regen.

KLEIDUNG - FRAU

- Trenchcoat oder Lederjacke
- Dunkles Oberteil
- Schmale Hose / Jeans
- Wetterfeste Boots
- Schirm als bewusstes Accessoire

KLEIDUNG - MANN

- Trenchcoat / dunkle Jacke
- Rollkragen oder Hoodie ohne Print
- Dunkle Jeans / Chino
- Boots
- Schlichter Schirm

Details, die den Look tragen

Kleine Beispielbilder



- Ersatzshirt und kleines Handtuch mitbringen.
- Haare müssen nicht perfekt bleiben - leichter Regen kann authentisch wirken.
- Zu viele Farben vermeiden; ein Akzent reicht vollkommen.

04 Black & White Fine Art

Zeitlose Portraits mit Fokus auf Gesicht, Ausdruck, Licht und Struktur.

Kleine Beispielbilder



MOOD

Intim, reduziert, ehrlich, charakterorientiert.

LOCATION	Schlichte Wand, Beton, dunkler Durchgang, ruhige urbane Ecke, Fensterlicht.
LICHT	Weiches Seitenlicht; bei Sonne lieber offene Schatten.
FARBEN	Für die Aufnahme irrelevant, tonal aber ideal: Schwarz, Weiß, Grau, dunkle Naturtöne.
BILDIDEEN	Close-up, Profil, Blick weg von der Kamera, Hände im Bild, ruhige Sitzpose, starke Gesichtstextur.

KLEIDUNG - FRAU

- Weißes Hemd / schwarze Bluse
- Rollkragen
- Schlichter Mantel
- Keine oder sehr dezente Muster
- Optional: sichtbare Tattoos

KLEIDUNG - MANN

- Weißes Hemd / schwarzer Rollkragen
- Schlichtes Jacket oder Mantel
- Dunkle Hose
- Keine auffälligen Prints
- Bart/Haar bewusst, aber nicht überstylt

Details, die den Look tragen

- Für Schwarzweiß sind Kontraste und Texturen wichtiger als Farben.
- Gesicht und Augen stehen im Mittelpunkt - Accessoires sparsam einsetzen.
- Leichte Hautstruktur, Falten und individuelle Merkmale sind ausdrücklich Teil des Looks.

05 Golden Hour Portrait

Kleine Beispielbilder



Warme, natürliche Portraits mit Gegenlicht und leuchtenden Konturen.

MOOD	Warm, ruhig, leicht romantisch, natürlich.
LOCATION	Rheinpark, Wasser, offene Wege, urbane Kanten mit freiem Horizont.
LICHT	Ca. 45-60 Minuten vor Sonnenuntergang.
FARBEN	Creme · Beige · Braun · Rost · Bordeaux · gedecktes Grün.
BILDIDEEN	Gegenlicht im Haar, sitzend am Wasser, langsame Bewegung, Blick in die Ferne, Portrait mit warmem Seitenlicht.

KLEIDUNG - FRAU

- Fließendes Kleid / Rock
- Cremefarbenes oder erdiges Oberteil
- Leichte Jacke
- Dezentler Goldschmuck
- Naturtöne statt Neon

KLEIDUNG - MANN

- Beige/olivfarbene Jacke
- Weißes oder schwarzes Shirt
- Chino / Jeans
- Schlichte Sneaker oder Boots
- Optional: Overshirt

Details, die den Look tragen

- Leichte Stoffe erzeugen bei Wind Bewegung.
- Warme Hauttöne wirken am besten mit ruhigen Farben.
- Bei kräftigem Abendlicht auf sehr grelle rote oder orange Oberteile verzichten - sie können schnell dominieren.

Kleine Beispielbilder



06 Street Portrait

Weniger Inszenierung, mehr Bewegung und echte urbane Atmosphäre.

MOOD	Spontan, nahbar, modern, authentisch.
LOCATION	Innenstadt, Altstadt, Straßen, Treppen, Haltestellen, Passagen, Cafénähe.
LICHT	Tageslicht; Wechsel zwischen Sonne und Schatten kann bewusst genutzt werden.
FARBEN	Individuell - lieber harmonische Kombinationen als einheitlich dunkel.
BILDIDEEN	Gehen, Warten, anlehnen, Straßenszene, Blick über Schulter, kurze Serien aus Bewegung.

KLEIDUNG - FRAU

- Eigener urbaner Alltagsstil
- Jacke oder Overshirt
- Jeans / Rock / weite Hose
- Sneaker / Boots
- 1 persönliches Accessoire

KLEIDUNG - MANN

- Eigener urbaner Alltagsstil
- Jacke / Overshirt / Hoodie ohne großes Logo
- Jeans / Chino / Cargo
- Sneaker / Boots
- Optional: Tasche, Cap, Brille

Details, die den Look tragen

- Das Outfit sollte nach der Person aussehen - nicht nach Verkleidung.

Kleine Beispielbilder



- Zwei Layer ermöglichen schnelle Varianten ohne kompletten Outfitwechsel.
- Street funktioniert besonders gut, wenn nicht jede Aufnahme direkt in die Kamera schaut.

07 Artist / Musician Portrait

Portraits, die Persönlichkeit, Handwerk und kreative Identität miteinander verbinden.

MOOD	Persönlich, dokumentarisch, charakterstark.
LOCATION	Proberaum, Bühne, urbane Wand, Industrieumfeld, Atelier, ruhiger Außenbereich.
LICHT	Available Light, Fensterlicht oder vorhandenes Bühnenlicht.

FARBEN	Vom eigenen Stil der Person abhängig; dunkle Basis funktioniert fast immer.
BILDIDEEN	Mit Instrument, Detail der Hände, Portrait zwischen Equipment, Close-up während einer Tätigkeit, ruhige Off-Momente.

KLEIDUNG - FRAU • Eigenes Bühnen-/Künstleroutfit • Schlichte Alternative für ruhige Portraits • Persönlicher Schmuck • Instrument / Werkzeug / Objekt mit Bedeutung • Optional: zweite Jacke	KLEIDUNG - MANN • Eigenes Bühnen-/Künstleroutfit • Schlichte Alternative • Jacke / Mantel • Instrument / Werkzeug / Objekt mit Bedeutung • Optional: Hut / Cap / Schmuck
---	---

Details, die den Look tragen

- Requisiten sollten echt zur Person gehören.
- Nicht zu viel Equipment ins Bild - ein klares Element wirkt stärker.
- Die besten Bilder entstehen oft zwischen den geplanten Posen.

08 Architecture & Lines

Der Mensch als grafisches Element in moderner Architektur.

MOOD	Minimalistisch, grafisch, modern, elegant.
LOCATION	Innenhafen, moderne Fassaden, Treppen, Brücken, Düsseldorfer Medienhafen.
LICHT	Helles, weiches Tageslicht oder harte Sonne für geometrische Schatten.
FARBEN	Monochrom: Schwarz, Weiß, Grau, Creme; optional eine einzelne Akzentfarbe.
BILDIDEEN	Person klein in großer Architektur, Symmetrie, starke Linien, Treppe, Schattenkante, Silhouette zwischen Fassaden.

KLEIDUNG - FRAU • Langer Mantel / klares Kleid • Geradlinige Schnitte • Monochrome Farbwahl • Schlichte Schuhe • Keine verspielten Muster	KLEIDUNG - MANN • Mantel / cleanes Overshirt • Rollkragen / schlichtes Shirt • Gerade Hose • Minimalistische Schuhe • Keine großen Logos
--	---

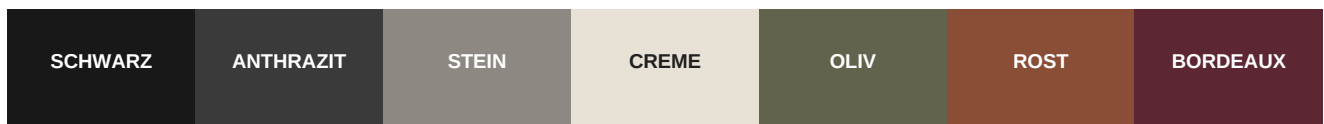
Details, die den Look tragen

- Die Kleidung soll die Linien der Architektur unterstützen.
- Klare Silhouetten funktionieren besser als sehr voluminöse Freizeitkleidung.
- Hier sind Ganzkörperaufnahmen besonders wichtig.

Vor dem Shooting - Checkliste

OUTFITS	2-3 abgestimmte Varianten. Vorab gern Handfotos der Kombinationen schicken.
SCHUHE	Mindestens ein Paar, das optisch zum Konzept passt und auch längeres Gehen erlaubt.
ACCESSOIRES	Nur bewusst: Schmuck, Schirm, Hut, Instrument, Brille oder Tasche.
HAARE	So vorbereiten, dass kleine Änderungen möglich sind. Haargummi/Bürste mitnehmen, wenn relevant.
MAKE-UP	Natürlich bis charakterbetont. Puder/Lippenpflege für kleine Korrekturen kann sinnvoll sein.
WETTER	Bei Outdoor-Shootings wetterangepasste Kleidung für Pausen zusätzlich mitbringen.
KOMMUNIKATION	Besondere Wünsche, Unsicherheiten oder Grenzen bitte vorher ansprechen. Das Shooting soll für beide Seiten angenehm sein.
LOCATION	Zugänglichkeit, Hausrecht und ggf. notwendige Genehmigungen werden vor dem Shooting geprüft.

Meine bevorzugte Grundpalette



Die beste Idee ist die, die zur Person passt.

Eigene Vorschläge sind ausdrücklich willkommen. Gemeinsam entwickeln wir daraus ein Shooting, das nicht austauschbar wirkt.

Kleine Beispielbilder



TFP-SHOOTING ANFRAGEN

www.ru-fotografie.de/page/TFP-fotografie?l=de